



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des  
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde  
am 10.12.2015, 18:15 Uhr,  
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,  
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

## TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 14. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 19.11.2015
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
  - 11.1. **Vorlage:** BV/0168/2015 **Einreicher/ zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Kultureinrichtungen der Stadt Eberswalde sowie zur Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kultureinrichtungen der Stadt Eberswalde

- 11.2. **Vorlage:** BV/0166/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde
- 11.3. **Vorlage:** BV/0167/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt  
Entgeltordnung Museum/Touristinformation, Entgeltordnung Familiengarten und Entgeltordnung Zoo Eberswalde
- 11.4. **Vorlage:** BV/0202/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport  
Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem 1. FV Stahl Finow e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2030 (Sportanlage "Am Wasserturm")
- 11.5. **Vorlage:** BV/0200/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport  
Sportentwicklungsplanung 2030 für die Stadt Eberswalde
- 11.6. **Vorlage:** BV/0223/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU, Fraktion DIE SPD-Fraktion  
Investitionen in städtischen Sportstätten
- 11.7. **Vorlage:** BV/0224/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 02.22 - Jugendkoordinatorin  
Verlängerung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen
- 11.8. **Vorlage:** BV/0201/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei  
Haushaltssatzung 2016 (2. Lesung)
- 11.9. **Vorlage:** BV/0226/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU  
Entwicklung Familiengarten
- 11.10. **Vorlage:** BV/0225/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo  
Separatüberwachung Zoo

- 11.11. **Vorlage:** BV/0220/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt  
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für das Westendstadion Eberswalde  
- Erneuerung Kunstrasen
- 11.12. **Vorlage:** BV/0228/2015 **Einreicher/**  
**zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt  
Grundstücksverkauf Ligusterweg 49

**TOP 1:****Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Herr Boginski, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 15. Sitzung des Hauptausschusses um 18.15 Uhr.

**TOP 2:****Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Boginski stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 9 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

**TOP 3:****Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 14. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 19.11.2015**

Schriftliche Einwendungen liegen nicht vor; mündliche Einwendungen werden nicht vorgetragen.

**TOP 4:****Feststellung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

**TOP 5:****Informationen des Vorsitzenden**

Es werden keine Informationen gegeben.

**TOP 6:****Einwohnerfragestunde**6.1 Herr Tino Mai, Bernauer Heerstraße 46, 16225 Eberswalde:

- bezieht sich auf die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage BV/0223/2015 „Investitionen in städtischen Sportstätten“ und stellt nachstehende Fragen:

1. In welcher Art und Weise ist die genannte Investition mit den in der Sportentwicklungsplanung der Stadt Eberswalde formulierten Zielen, insbesondere dem Abbau des Sanierungsstaus bei Sportstätten unter maßgeblicher Einbeziehung energetischer Maßnahmenvereinbarungen vereinbar?
2. In welcher Art und Weise deckt sich die genannte Investition mit dem in der Sportentwicklungsplanung der Stadt Eberswalde formulierten Vorrang, der Anforderung des Schulsports vor den Wünschen des Vereinssports? (siehe Anlage 5 des Sportentwicklungskonzeptes)
3. Inwieweit sehen es Politik und Verwaltung als gerechtfertigt, Investitionen in den städtischen Grundschulen Bruno-H.-Bürgel sowie Finow im Rahmen der schulischen Medienentwicklungsplanung des Landes Brandenburg zugunsten eines Vereinssportinteresses zurückzustellen und bereits erhaltene Fördermittel zurückzuzahlen?

Herr Gatzlaff nimmt die Beantwortung wie folgt wahr:

zu Frage 1:

Sofern der Sportentwicklungskonzeption der Stadt Eberswalde zugestimmt wird, werden die dort enthaltenen Investitionen entsprechend der Priorisierung vorgenommen.

zu Frage 2:

Die Vereinbarkeit mit dem Schulsport ist ausdrücklich gegeben, da es eine der Aufforderungen aus dem Schulsport ist, Ballsportarten zu fördern, daher auch u. a. Fußball.

zu Frage 3:

Die Deckung könnte u. a. durch Ermächtigungsübertragungen erfolgen, sofern Mittel übrig sind. Aus diesem Grund ist eine konkrete Zusage von Mitteln nicht möglich.

Herr Boginski beendet die Einwohnerfragestunde um 18.21 Uhr.

**TOP 7:****Informationen aus der Stadtverwaltung**7.1 Herr Boginski:

- informiert, dass an ihn herangetragen wurde, dass es Irritationen hinsichtlich des vorgenommenen Vertragsabschlusses der Wohnungsbau- und Hausverwaltungs GmbH (WHG mbH) mit der EWE Vertrieb GmbH (EWE) und der Einbeziehung der Stadtverordneten gab; aus diesem Grund erläutert er, dass entsprechend des Beschlusses-Nr. 12/94/15 „Einholung von Informationen durch den Bürgermeister als Vertreter des Gesellschafters des städtischen Unternehmens WHG mbH über wichtige Inhalte und Parameter der Wärmelieferungsverträge mit dem Lieferanten EWE und deren Auswirkungen auf die Betriebskosten der Mieter“ vom 25.06.2015 eine Information über die Fernwärmeversorgung der WHG mbH in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2015 erfolgte; weiterhin informiert Herr Boginski, dass der Aufsichtsrat der WHG mbH am 25.11.2015 beschlossen hat, dass Herr Adam, Geschäftsführer der WHG mbH, einen Vertrag herbeiführen soll;

zu dem Bericht von Herrn Adam in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2015 gab es hierzu keine Nachfragen; Herr Boginski stellt klar, dass es sich bei gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie die Unterzeichnung von Fernwärmeverträgen, nicht um ein zustimmungspflichtiges Geschäft der Gesellschafterversammlung oder des Aufsichtsrates handelt; nach der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg kann der Hauptausschuss oder die Gemeindevertretung jederzeit Auskunft vom Hauptverwaltungsbeamten verlangen bzw. sollen diese frühzeitig von ihm über Angelegenheiten von besonderer Bedeutung informiert werden; eine Pflicht zur Information über jedes Tätigwerden eines Geschäftsführers einer städtischen Gesellschaft ist hiermit jedoch nicht verbunden

- informiert, dass die Kommunale Arbeitsgemeinschaft Region Finowkanal (KAG Region Finowkanal) die Gemeindevertreter der Mitgliedskommunen der KAG Region Finowkanal zu einer internen Veranstaltung „Informationen zum Angebot des Bundes zur Übernahme des Finowkanals“ am 11.01.2015 einlädt
- informiert, dass er gemeinsam mit dem Landrat des Landkreises Barnim an der Beratung am 11.12.2015 bei der Deutschen Bahn AG (DB AG) teilnehmen wird; Herr Boginski ruft dazu auf, an der Demonstration in Berlin teilzunehmen und den Mitarbeitern des Eberswalder Bahnwerkes den Rücken zu stärken

*Herr Zinn bittet, dass den Fraktionen die kommunalrechtlichen Ausführungen von Herrn Boginski zur Verfügung gestellt werden.*

An Herrn Adam gerichtet fragt Herr Zinn, ob der neu gestaltete Vertrag mit der EWE besser verhandelt ist.

Herr Boginski beantragt Rederecht für Herrn Adam.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Herr Adam bejaht die Frage von Herrn Zinn.

*Herr Boginski schlägt vor, eine Schulung für die Stadtverordneten zum Thema Rechte und Pflichten von Kommunalvertretern durchzuführen, um eventuelle Irritationen zu beseitigen.*

*Herr Passoke unterstützt den Vorschlag zur Durchführung eines Workshops.*

## 7.2 Frau Fellner:

- bezieht sich auf ihre Ausführungen zum Klageverfahren gegen den Planfeststellungsbeschluss zur 380-kV-Leitung Bertikow-Neuenhagen 481/482 (Uckermarkleitung) in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.2015 und teilt mit, dass am 02.12.2015 das Vorhaben ausführlich vor dem Bundesverwaltungsgericht besprochen wurde; die durch die Stadt Eberswalde beauftragten Rechtsanwälte konnten bei diesem Termin deutliche Zweifel an dem Vorhaben äußern; eine Entscheidung des Gerichts ist für den 21.01.2015 vorgesehen, daher kann erst zu einem späteren Zeitpunkt über das Ergebnis berichtet werden

**TOP 8:****Informationsvorlagen**

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

**TOP 9:****Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**9.1 Herr Wrase:

- teilt mit, dass er Kenntnis davon erlangt hat, dass die DB AG das Gewässer Klein Ahlbeck mit dem umliegenden Areal verkaufen möchte; er fragt, ob der Stadt dies bekannt ist und ob sie eventuell Kaufabsichten hat

Frau Fellner teilt mit, dass ihr dies nicht bekannt ist und sie sich informieren wird.

9.2 Herr Trieloff:

- regt an, dass zukünftig bei den von der Stadtverwaltung Eberswalde weitergeleiteten E-Mails ersichtlich ist, welcher Verteiler (Stadtverordnete, Fraktionsvorsitzende, Ausschussmitglieder etc.) berücksichtigt wurde, da die anderen Empfänger nicht dargestellt werden; in diesem Zusammenhang regt Herr Trieloff weiterhin an, dass Regularien gefunden werden, um einem übermäßigen Gebrauch der Verteilung durch die Stadtverwaltung Eberswalde entgegenzuwirken

Herr Segebarth sagt zu, dass künftig der Verteiler ersichtlich ist. Er teilt weiterhin mit, dass er keine praktikable Möglichkeit sieht, dass der Sitzungsdienst Entscheidungen dahingehend treffen muss, welchen Bitten um Weiterleitung entsprochen wird und welchen nicht. Insoweit bleibt letztlich nur die Entscheidung, ob der Weiterleitungsservice des Sitzungsdienstes erhalten oder eingestellt werden soll.

- bezieht sich auf die Sportentwicklungsplanung der Stadt Eberswalde und fragt, ob ein Leiter der Fußballakademie, die durch den FSV Lok Eberswalde e. V. unterhalten wird, so zu betrachten ist, wie die Vorsitzenden der Sportvereine, die einem Mitwirkungsverbot unterliegen; er bittet um eine Beantwortung bis zur Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2015

Herr Gatzlaff teilt mit, dass sich das Mitwirkungsverbot nach § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg richtet. Er teilt mit, dass dieses Verbot gilt, wenn die betroffene Person gegen Entgelt bei einem Verein, dem die Entscheidung einen unmittelbaren Vor- oder Nachteil bringt, beschäftigt oder Mitglied des Vorstandes des Vereins ist.

Herr Kurth nimmt ab 18.37 Uhr an der Sitzung teil **(11 Anwesende)**.

### 9.3 Herr Zinn:

- spricht seinen Dank gegenüber dem Sitzungsdienst für das Weiterleiten der E-Mails aus, um allen Fraktionen zu ermöglichen, sich frühzeitig vor der Sitzung mit den entsprechenden Themen auseinandersetzen zu können; Herr Zinn informiert, dass die Fraktion Alternatives Wählerbündnis um Verteilung an alle Stadtverordneten, sachkundigen Einwohner/innen, Ortsbeiräte sowie Beiräte gemäß Hauptsatzung bittet, um allen den gleichen Informationsstand geben zu können
- fragt, aus welchen Gründen, die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 15. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde am 26.11.2015 noch nicht übersandt wurde

Herr Segebarth teilt mit, dass die Niederschriften am Freitag im Rahmen einer Nachsendung für die Stadtverordnetenversammlung am 17.12.2015 und unter Beachtung der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde versendet werden. Grund für die Nachsendung ist die zeitliche Verdichtung der Sitzungstermine am Ende des Jahres.

### **TOP 10:**

#### **Genehmigung von Eilentscheidungen**

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

### **TOP 11:**

#### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

##### **TOP 11.1:**

**Vorlage:** BV/0168/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt

**Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Kultureinrichtungen der Stadt Eberswalde sowie zur Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kultureinrichtungen der Stadt Eberswalde**

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschseite zur Anlage der Beschlussvorlage vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurde (**Anlage 2**).

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung zur Aufhebung der Satzung über die Benutzung der Kultureinrichtungen der Stadt Eberswalde sowie zur Aufhebung der Gebührensatzung für die Benutzung der Kultureinrichtungen der Stadt Eberswalde. Die Satzung tritt am 01.03.2016 in Kraft.

**TOP 11.2:****Vorlage:** BV/0166/2015 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt**Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde**

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1 beigefügte Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde.

Die Benutzungs- und Gebührenordnung der Bibliothek als Satzung der Stadt Eberswalde tritt am 01.03.2016 in Kraft.

**TOP 11.3:****Vorlage:** BV/0167/2015 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 41 - Kulturamt**Entgeltordnung Museum/Touristinformation, Entgeltordnung Familiengarten und Entgeltordnung Zoo Eberswalde**

Herr Boginski teilt mit, dass die Beschlussvorlage im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 09.12.2015 mit einer Änderung in der Preisübersicht für das Museum einstimmig befürwortet wurde.

Eine entsprechende Austauschseite wurde vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt **Anlage 3**).

*Herr Banaskiewicz regt an, dass der Eintritt für den Zoo Eberswalde unter 10 € bleibt und im Gegenzug darüber nachgedacht werden sollte, die Attraktionen innerhalb des Zoos mit einer geringen Benutzungsgebühr zu belegen.*

*Herr Zinn teilt mit, dass er an der Abstimmung nicht teilnehmen wird.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage 1, Anlage 2 und Anlage 3 beigefügten Entgeltordnungen:

- Entgeltordnung Museum/Touristinformation
- Entgeltordnung Familiengarten
- Entgeltordnung Zoo Eberswalde

Die Entgeltordnungen des Museums und des Familiengartens treten am 01.03.2016, die Entgeltordnung des Zoos tritt am 01.05.2016 in Kraft.

**TOP 11.4:**

**Vorlage:** BV/0202/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Abschluss eines Pachtvertrages zwischen der Stadt Eberswalde und dem 1. FV Stahl Finow e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2030 (Sportanlage "Am Wasserturm")**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:**

**Beschluss-Nr.: H 60/15/15**

Der Hauptausschuss stimmt dem in der Anlage beigefügten Pachtvertrag zwischen der Stadt Eberswalde und dem 1. FV Stahl Finow e. V. für den Zeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2030 (Sportanlage „Am Wasserturm“) zu. Die Verwaltung wird beauftragt, den Pachtvertrag abzuschließen.

**TOP 11.5:**

**Vorlage:** BV/0200/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 40 - Amt für Bildung, Jugend und Sport

**Sportentwicklungsplanung 2030 für die Stadt Eberswalde**

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschseite zur Beschlussvorlage an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde.

*Im Hinblick darauf, dass im Rahmen der Diskussion die Verwaltung gebeten wurde, eine detaillierte Prioritätenliste aller Maßnahmen bis 2030 zu erstellen und die Verwaltung signalisierte, dass dies derzeit mit dem vorhandenen Personal nicht leistbar ist, erfolgte eine Verständigung dahingehend, dass, analog der Verfahrensweise beim Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, eine Übersicht seitens der Verwaltung erstellt wird, in der die fortlaufend getätigten notwendigen Maßnahmen und Investitionen aufgeführt werden und dass diese an eventuell zu erarbeitende Beschlussvorlagen angefügt wird.*

*Hinsichtlich der Kegelbahn im Fritz-Lesch-Stadion erfolgte eine Verständigung dahingehend, dass, sofern die Einstellung des Betriebes der Kegelbahn als notwendig erachtet wird, im Vorfeld intensiv über diese Thematik diskutiert und ein Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung herbeigeführt wird.*

*Herr Trieloff teilt im Namen der FDP-Fraktion mit, dass er es bedauert, dass derzeit keine Prioritätenliste für die einzelnen Maßnahmen vorliegt.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die als Anlage beigefügte Sportentwicklungsplanung 2030 für die Stadt Eberswalde mit folgenden Zielen:
  - Aufforderung an die Eberswalder und Eberswalderinnen, mehr Sport zu treiben und mehr für die eigene Gesundheit zu tun
  - Schaffung von Sportbetätigungsmöglichkeiten für möglichst viele Eberswalder und Eberswalderinnen
  - Beachtung der Stadtentwicklung 2030 (INSEK)
  - Betreibung von Sportanlagen durch die Stadt, wo Schulsport stattfindet oder sich Schul- und Vereinssport kombinieren lassen
  - Konzentration der Investitionsmittel auf die Sportanlagen gemäß Prioritätenliste in der Sportentwicklungsplanung und die drei städtischen Sporthallen
  - Hilfe der Stadt zur Selbsthilfe der Vereine
  - Stärkung der Sportvereine durch Gewährung von Fusionsprämien
  - Übertragung von Sportanlagen ohne Schulsport an Vereine
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für die Waldsportanlage Finow eine Entwurfsplanung vorzulegen, die den Neubau eines Sozialgebäudes mit Umkleidekabinen, Sanitäreinrichtungen, Räumen für Hausmeisterstützpunkt und Vereinssport umfasst. Des Weiteren ist in der Entwurfsplanung die Instandsetzung der für den Schulsport erforderlichen Außenanlagen sowie des A- und des B-Platzes und der Zufahrtsweg mit Parkplätzen zu berücksichtigen.
3. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, eine Maßnahmenplanung für weitere Investitionen zu erarbeiten und je nach Bearbeitungsstand einzelne Maßnahmen zur Beschlussfassung vorzulegen.

**TOP 11.6:****Vorlage:** BV/0223/2015 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU,  
Fraktion DIE SPD-Fraktion**Investitionen in städtischen Sportstätten**

Herr Boginski teilt mit, dass eine Austauschvorlage mit den Sitzungsunterlagen an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde.

Im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 02.12.2015 wurde die Beschlussvorlage mit der nachstehenden Ergänzung des Beschlussvorschlages durch die Einreicher mehrheitlich befürwortet:

„Die Mittel sind vorrangig für Investitionen im Fritz-Lesch-Stadion (Kunstrasen) und für die Planung der Waldsportanlage zu verwenden. Sollte dann noch Geld übrig bleiben, ist dieses für die Leichtathletikanlagen zu nutzen.“

Im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 03.12.2015 wurde der zweite Satz im Beschlussvorschlag, den Bürgerhaushalt betreffend, durch den Einreicher gestrichen.

Die Einreicher teilen mit, dass die zwei o. g. Änderungen auch für die heutige Sitzung gelten. Herr Grohs teilt weiterhin mit, dass der letzte Absatz in der Begründung zu streichen ist.

Herr Trieloff beantragt Rederecht für Herrn Tino Mai.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

*Herr Zinn teilt mit, dass es hier um fünf Sportvereine (FV Preussen e. V., FSV Lok Eberswalde e. V., Eberswalder Sportclub e. V., 1. FV Stahl Finow e. V. und Motor Eberswalde) geht, die in der großen Runde dabei waren und von den 500 T€ profitieren sollen. Er erklärt, dass die Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde u. a. in ihrem Positionspapier zur Sportentwicklungsplanung, insbesondere zum Fritz-Lesch-Stadion, kundgetan hat, dass sie sich nicht gegen notwendige Ersatz- bzw. Neuinvestitionen verwehren wird, wenn diese begründet und dargestellt sind. Herr Zinn merkt an, dass er eine Nutzungskonzeption für das Fritz-Lesch-Stadion vermisst, welches alle Beteiligten mit einbindet. Er teilt mit, dass seiner Ansicht nach bei der Begehung der Sportstätten bereits Konflikte zwischen den Mitgliedern verschiedener Sportvereine bestanden. Herr Zinn bittet, dass mitgeteilt wird, ob es eine Klärung gibt, die mit allen Beteiligten besprochen wurde, einschließlich der Verantwortlichen für den Schulsport. Er merkt kritisch an, dass die Investitionen in Sportstätten zu Lasten anderer Vorhaben getätigt werden sollen.*

*Herr Zinn regt an die Einreicher von Beschlussvorlagen und Änderungsanträgen gerichtet an, dass diese zeitnah den Fraktionen zur Verfügung gestellt werden, um im Vorfeld genügend Zeit zu haben, diese in den Fraktionen erörtern zu können. Aus diesem Grund bittet Herr Zinn, dass bis Anfang der nächsten Woche die endgültige Fassung der geänderten Beschlussvorlage vorliegt, um sich in der Fraktionssitzung damit auseinandersetzen zu können. Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er an der Abstimmung zur Beschlussvorlage nicht teilnehmen wird.*

*Herr Boginski unterstützt die Ausführungen von Herrn Zinn und bittet, dass die Einreicher der Beschlussvorlage veranlassen, dass diese in der zur Beschlussfassung anstehenden Form rechtzeitig allen Stadtverordneten zur Verfügung gestellt wird. Hierbei kann der Sitzungsdienst unterstützend tätig sein.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Zur Umsetzung der aus dem Sportstättenentwicklungskonzept abzuleitenden investiven Maßnahmen in den Eberswalder Sportstätten werden im Jahr 2016 insgesamt 500.000 € aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt.

Die Mittel sind vorrangig für Investitionen im Fritz-Lesch-Stadion (Kunstrasen) und für die Planung der Waldsportanlage zu verwenden. Sollte dann noch Geld übrig bleiben, ist dieses für die Leichtathletikanlagen zu nutzen.

**TOP 11.7:**

**Vorlage:** BV/0224/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 02.22 - Jugendkoordinatorin

**Verlängerung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen**

Herr Boginski teilt mit, dass ein Änderungsantrag von der Fraktion Alternatives Wählerbündnis Eberswalde mit den Sitzungsunterlagen an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

1. Auf Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 25.06.2015 (Beschluss-Nr. 12/99/15) wird die Verlängerung der Sozialarbeit an den städtischen Grundschulen um 3 Jahre (bis zum Ende des Schuljahres 2018/2019) und einer vertraglichen Verlängerungsoption um weitere 2 Jahre (bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021) von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen.
2. Davon sind 39 Wochenstunden Sozialarbeit an der Grundschule „Schwäzeseesee“, 20 Wochenstunden an der Grundschule Finow und 20 Wochenstunden an der Bruno-H.-Bürgel-Schule zu leisten.

3. Ab dem Schuljahr 2016/2017 werden die Stellen mit 20 Wochenstunden an der Grundschule Finow und mit 20 Wochenstunden an der Bruno-H.-Bürgel-Schule jeweils auf Vollzeitstellen entsprechend den dann geltenden Tarifverträgen erweitert.

**TOP 11.8:**

**Vorlage:** BV/0201/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 20 - Kämmerei

**Haushaltssatzung 2016**

(2. Lesung)

Herr Boginski teilt mit, dass eine 1. Lesung der Beschlussvorlage im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration am 03.11.15, im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport am 05.11.15, im Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt am 10.11.15, im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen am 12.11.15, im Ausschuss für Energiewirtschaft am 17.11.15, im Hauptausschuss am 19.11.15 und in der Stadtverordnetenversammlung am 26.11.15 erfolgte.

Weiterhin wurden folgende Änderungsanträge mit den Sitzungsunterlagen an alle Hauptausschussmitglieder übersandt:

- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Instandsetzung Gehweg Max-Planck-Straße“ nebst Austauschseite
- . Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Unterstützung Kleiderkammer und Suppenküche“ nebst Austauschseite
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Erhöhung Ansatz Spielplätze“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Brunnenanlage Sportplatz Spechthausen“
- . Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Schwanenteich“

Herr Boginski teilt mit, dass eine erneute Austauschseite zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Unterstützung Kleiderkammer und Suppenküche“ (**Anlage 4**) sowie ein Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Sanierung Forstschreiberhaus“ vor der Sitzung an alle Hauptausschussmitglieder verteilt wurden (**Anlage 5**).

Hinsichtlich des Änderungsantrages der CDU-Fraktion zur Thematik „Instandsetzung Gehweg Max-Planck-Straße“ sichert die Verwaltung zu, dass im Zuge von Ermächtigungsübertragungen aus 2015 die für die Gehwegsanierung in 2016 zur Verfügung stehenden Mittel um 30.000,00 € gesteigert werden und die Maßnahme in die Prioritätenliste für den „Runden Tisch Gehwegsanierung“ aufgenommen wird.

Der Einreicher des Änderungsantrages zieht diesen nach der o. g. Zusicherung der Verwaltung zurück.

Herr Kurth erklärt sich bei dem Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Unterstützung Kleiderkammer und Suppenküche“ für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der CDU-Fraktion „Unterstützung Kleiderkammer und Suppenküche“: mehrheitlich abgelehnt

Herr Wrase teilt als Einreicher des Änderungsantrages „Erhöhung Ansatz Spielplätze“ mit, dass sich die Erhöhung des Ansatzes auf die Spielplätze im Barnim Park, im Leibnizviertel und in Tornow beziehen soll.

Die Verwaltung sichert zu, dass die Maßnahmen aus Ermächtigungsübertragungen aus 2015 finanziert werden.

Der Einreicher des Änderungsantrages zieht diesen nach der o. g. Zusicherung der Verwaltung zurück.

Hinsichtlich des Änderungsantrages der Fraktion DIE SPD-Fraktion zur Thematik „Brunnenanlage Sportplatz Spechthausen“ sichert die Verwaltung zu, dass die Maßnahme aus Ermächtigungsübertragungen aus 2015 finanziert wird.

Der Einreicher des Änderungsantrages zieht diesen nach der o. g. Zusicherung der Verwaltung zurück.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Schwanenteich“: mehrheitlich abgelehnt

In Bezug auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE SPD-Fraktion „Sanierung Forstschreiberhaus“ sichert die Verwaltung zu, dass die Finanzierung der Maßnahme über Ermächtigungsübertragungen aus 2015 erfolgt.

*Frau Oehler bittet, dass eine Liste übermittelt wird, aus der ersichtlich ist, um welche Positionen es sich bei diesen Restmitteln handelt, die als Ermächtigungsübertragung dienen.*

*Frau Fellner weist darauf hin, dass diese Liste sehr umfassend ist, da es sich um viele kleine Beträge handelt und sagt eine entsprechende Information zu.*

Der Einreicher des Änderungsantrages zieht diesen nach der o. g. Zusicherung der Verwaltung zurück.

Frau Stibane weist darauf hin, dass resultierend aus Anträgen, die Investitionen in städtischen Sportstätten betreffen, 107.000 € nicht gedeckt sind, sodass diese Summe aus der Rücklage zu entnehmen ist.

Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushaltssatzung 2016 der Stadt Eberswalde mit ihren Bestandteilen und Anlagen nach § 65 Abs.1 und 2 sowie § 66 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und § 3 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung des Landes Brandenburg (KomHKV).

**TOP 11.9:**

**Vorlage:** BV/0226/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** Fraktion CDU

**Entwicklung Familiengarten**

Herr Banaskiewicz teilt im Namen der Fraktion Bürgerfraktion Eberswalde mit, dass diese als Mitreiner der Beschlussvorlage fungiert.

*Frau Stibane schlägt vor, den Fokus auf eine ergebnisoffene Diskussion zu legen, bei der die Verwaltung bis Februar 2016 klar darlegt, in welcher Form eine Beteiligung der Stadtverordneten bei der Erstellung eines Nutzungskonzeptes für den Familiengarten erfolgen könnte (z. B. durch Workshops). Vorgesehen ist, seitens der Verwaltung im Herbst 2016 ein Nutzungskonzept für den Familiengarten vorzulegen.*

Die Einreicher der Beschlussvorlage stimmen dem von Frau Stibane unterbreiteten Vorschlag zu und ziehen die Beschlussvorlage zurück.

**TOP 11.10:**

**Vorlage:** BV/0225/2015 **Einreicher/**

**zuständige Dienststelle:** 83 - Zoo

**Separatüberwachung Zoo**

*Herr Zinn gibt zu Protokoll, dass er der Beschlussvorlage nicht zustimmen wird.*

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 61/15/15**

Dem Vergabevorschlag für die tägliche Bewachung des Zoologischen Gartens Eberswalde vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 in Höhe von 96.112,40 € wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, der Firma GAN Service GmbH, Bergerstraße 105 in 16225 Eberswalde den Zuschlag zu erteilen.

**TOP 11.11:****Vorlage:** BV/0220/2015 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 65 - Tiefbauamt**Vergabe von Bauleistungen nach VOB für das Westendstadion Eberswalde - Erneuerung Kunstrasen**

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 62/15/15**

Dem Vergabevorschlag für die Erneuerung des Kunstrasens im Westendstadion in Höhe von 224.042,42 Euro wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Polytan GmbH zu erteilen.

**TOP 11.12:****Vorlage:** BV/0228/2015 **Einreicher/****zuständige Dienststelle:** 23 - Liegenschaftsamt**Grundstücksverkauf Ligusterweg 49**

Herr Bohn verlässt den Sitzungssaal um 20.45 Uhr **(10 Anwesende)**.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

**Beschlusstext:****Beschluss-Nr.: H 63/15/15**

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Baugrundstück Ligusterweg 49, Flur 19 Gemarkung Finow, Flurstück 875 mit einer Größe von 1.055 qm nach erfolgter Ausschreibung an den Meistbietenden zu einem Kaufpreis in Höhe von 51.500,00 € zu veräußern.

Das Mindestgebot in der Ausschreibung betrug 48.530,00 €

Herr Boginski beendet den öffentlichen Teil der Hauptausschusssitzung um 20.46 Uhr.

Boginski  
Vorsitzender des  
Hauptausschusses

Brauns  
Schriftführerin

\_\_\_\_\_  
Gemäß § 13 Abs. 2 Pkt. 10 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Eberswalde wurden die kursiv dargestellten Wortbeiträge mit in die Niederschrift aufgenommen.

